



# Neue Schweizer Literatur

## Ein unlebbares Leben

FRANZISKA STREUN

Geb. 1963, lebt in Thun, ist freischaffende Buchautorin, leitet Schreib-Workshops und arbeitet als Journalistin und Redaktorin beim «Thuner Tagblatt»; «unlebbbar» ist ihr sechstes Buch im Zytglogge Verlag, zuletzt erschien von ihr 2020 die Romanbiografie «Die Baronin im Tresor», die mittlerweile in der sechsten Auflage vorliegt. 2021 hat die Stadt Thun sie mit dem Literaturpreis ausgezeichnet.

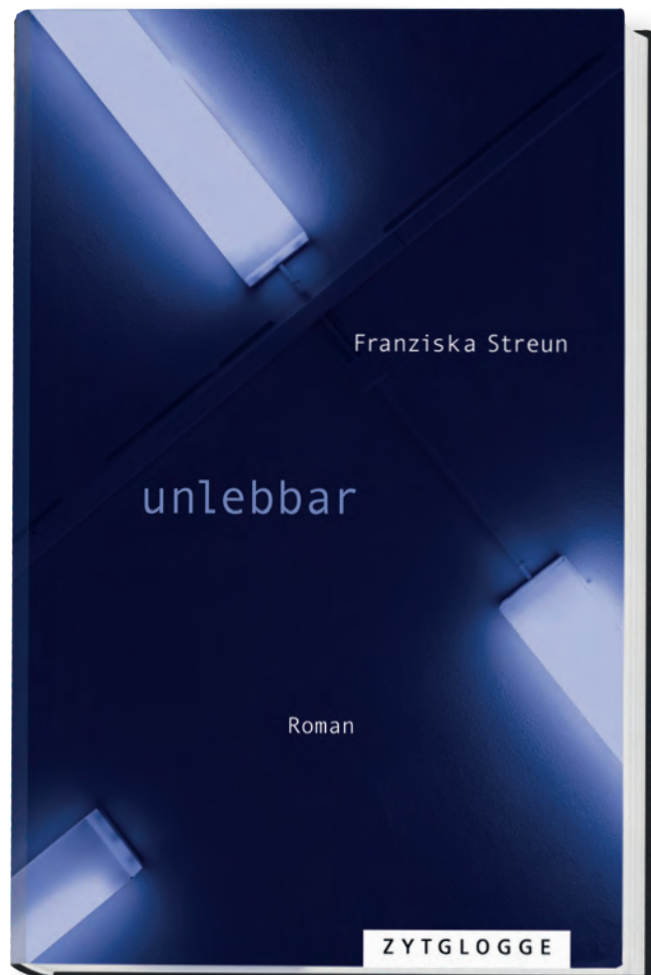
☞ *auf wahren Begebenheiten basierende literarische Auseinandersetzung mit dem Tabuthema Kindsmisbrauch*

☞ *von der Autorin von «Die Baronin im Tresor» (2020) und «Mordfall Gyger – eine Spurensuche» (2013)*

☞ *mit verarbeiteten Nachrecherchen zu «Mordfall Gyger»*

Der 75-jährige Fred bricht in seiner Wohnung zusammen. Seine Nachbarin Nicole und ihr Sohn Leo finden ihn und alarmieren den Notarzt. Dieser verordnet dem Alleinstehenden Bettruhe, und Nicole übernimmt widerwillig die Aufgabe, regelmässig nach ihm zu schauen. Fred nutzt die Gelegenheit, sein Gewissen zu erleichtern. Doch Nicole hat mit ihren eigenen Dämonen zu kämpfen. Nach und nach realisiert sie, dass ihre traumatische Kindheit auf verhängnisvolle Weise mit Freds Vergangenheit verknüpft ist.

Der Roman basiert auf wahren Begebenheiten. Die daraus konstruierte Handlung ist jedoch frei erfunden. Franziska Streun verbindet in «unlebbbar» die jahrelangen Nachrecherchen zu ihrem 2013 erschienenen Buch «Mordfall Gyger – eine Spurensuche» über das Tötungsdelikt am 14-jährigen Beat Gyger im Jahr 1973 mit dem Schicksal einer Frau, die als Kind in dieser Zeit von Männern aus demselben Kreis missbraucht wurde. Mit ihrem verstörenden Kammerspiel gibt die Autorin all jenen eine Stimme, die Opfer schwerster Gewalt wurden und werden, ohne darüber reden zu können.



Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.



Auch als E-Book  
verfügbar

**Franziska Streun**

**unlebbbar**

Roman

Gebunden, 13,5 x 21,5 cm, ca. 208 Seiten

Covergestaltung: Michael Streun

Ca. CHF 32.– / EUR 29.–

ISBN 978-3-7296-5101-2

Erscheint im Oktober 2022

WG 1 112



9 783729 651012